

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Merseburg | Schkopau | Unteres Geiseltal



Mai 2024



Sabine Scholz Bausachbearbeitung

Guten Tag, mein Name ist Sabine Scholz. Ich bin eine 55-jährige Merseburgerin, die seit Januar diesen Jahres das Kreiskirchenamt Saale-Unstrut, am Standort Merseburg bereichert.



Nach 32 Berufsjahren im Bankgewerbe, habe ich einen neuen – anderen Weg eingeschlagen. Diese Entscheidung habe ich mir nicht leicht gemacht. Meine Aufgabe war es, die Finanzierungswünsche von Antragstellern, egal ob bei einer Existenzgründung, Festigung oder Erweiterung auszugestalten. Über viele Jahre habe ich die Bauherr*innen beim Erwerb sowie der Entstehung ihrer neuen Wohnsitze begleitet. Nun die Welt der Bankgeschäfte hat sich verändert. Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere. (André Gide)

In der Bauverwaltung des Kreiskirchenamtes habe ich mein neues Aufgabengebiet gefunden. Gemeinsam mit der Kirchenbaureferentin möchte ich dazu beitragen, dass die kirchlichen Güter im Wert erhalten bleiben und wenn nötig auch in neuem Glanz erstrahlen. Aus den vielen Erfahrungen meiner bisherigen Arbeit kann ich nun schöpfen und Prozesse mitgestalten. Es macht mir Freude, wenn aus einer Idee, ein Projekt, eine Finanzierung und abschließend ein Erfolg wird. Ich kenne den Stolz und das Glück in den Augen der Bauherr*innen, wenn eine Baumaßnahme abgeschlossen wurde. Dies mit Haupt- und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden zu erleben wird eine neue großartige Erfahrung für mich.

Maria Stiebing Sachbearbeiterin Personal und Organisation

Hallo, ich bin Maria Stiebing, 36 Jahre jung. Ich komme gebürtig aus Thüringen und habe irgendwann den Weg in das schöne Merseburg gefunden. Seit über 10 Jahren lebe ich nun hier und genieße vor allem die Schönheit der Natur und die Geschichte Merseburgs.

Viele Jahre arbeitete ich in einem großen Klinikum der Maximalversorgung. Dort zuletzt im Qualitäts- und Risikomanagement. Um eine Balance zwischen Beruf und Familie zu schaffen, bin ich auf die Stelle der Personal-sachbearbeitung und dem Organisations-/Projektmanagement im Kreiskirchenamt Saale-Unstrut aufmerksam geworden.

Im Privatleben genieße ich die Ruhe am Geiseltalsee und ausgedehnte Spaziergänge durch Wald und Wiesen. Ich liebe die Musik, egal ob ich selbst musizieren oder höre.

„Die Natur bedarf keiner Erläuterung; um ihre Schönheit zu verstehen, genügt ein offener Blick und ein empfängliches Gemüt.“ (Karl Detlef)





Alles hat seinen Zeitpunkt?

Liebe Geschwister,

ich plädiere gut biblisch für „Alles hat seine Zeit“, wie es die Weisheitsliteratur unserer jüdischen Geschwister in Prediger Kapitel 3, Vers 1 formuliert.

Ich feiere immer mehr die Zeiträume und nicht mehr nur die Zeitpunkte. Wenn wir die Zeitpunkte feiern, dann ist Weihnachten zwei, maximal drei Tage lange und Karfreitag einen Tag und Ostern zwei Tage, ebenso Pfingsten zwei Tage. Ich merke, dieses Denken macht mich arm im Erleben, Erfassen,erspüren des Lebens.

Das sind alles Tage, die christlich bedeutsam und für unseren gelebten Glauben positiv aufgeladen sind. Doch diese Tage sind immer der Anfang eines Zeitraumes. Gerade sind wir aktuell in der Osterzeit, die bis Himmelfahrt, 9. Mai, geht. Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann sind wir immer noch in der Osterzeit. Gott sei Dank ist Ostern nicht mit dem Ostermontag vorbei.

Das geht weiter mit der Wahrnehmung, welche Art von Uhr tragen Sie? Eine, die Ihnen den Zeitpunkt zeigt oder eine, die den ganzen Tag eröffnet und sie auf einen Blick erkennen, wieviel Zeit-Raum Sie noch bis zum Abend oder Mittag haben?

Die hohen liturgischen Festtage stehen immer am Beginn einer neuen Zeit. Das haben unsere Vorfäter und Mütter der Natur gut abgeschaut. Eine Geburt ist ein Neubeginn. Eine Hochzeit ist ein Neubeginn. Sich immer wieder an den Anfang zurückzuerinnern – heute, wenn Sie diesen Artikel lesen, Osterzeit, was war da vor Ostern, was wurde

mir da geschenkt durch das Tal des Todes hindurch?

Im Herzen bewegen, was bedeutet für mich diese Zeit – Adventszeit, Weihnachtszeit, Passionszeit, Osterzeit, Pfingstzeit, die Trinitatiszeit, der festlosen, ruhigen Zeit bis es wieder mit der Adventszeit von vorne beginnt.

Sprache und Worte machen auch deutlich, ob wir in Zeitpunkten oder Zeiträumen denken und handeln. Ich behaupte, wenn Sie Ihren eigenen Worten nachspüren, merken Sie das. Es ist ein großer Unterschied, ob ich sage, „ich mache die Arbeit in zwei Monaten“ oder ob ich sage, „ich werde die Arbeit in zwei Monaten machen“. In der ersten Version ist der Tag in zwei Monaten bereits heute gegenwärtig und das macht Druck. In der zweiten Version entsteht ein Zeitraum von 2 x 28 Tagen, die ich noch Zeit habe. Wir haben die Zeitform Futur/Zukunft, die Zeiträume entstehen lässt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Osterzeit, ein behütetes Auferstehen und dann ein segensreiches Himmelfahrtsfest.

Ihre

Christiane Kellner,
Superintendentin im Kirchenkreis Merseburg



Himmelfahrt

Am Donnerstag, 9. Mai sind Groß und Klein eingeladen, mitzufeiern, mitzufahren. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit dem Feiern im Dom und fahren dann mit den Rädern Richtung Kollenbey. Dort gibt es eine Pause



Foto: pixabay

in der Kirche, und schließlich beenden wir unseren Ausflug in Schkopau mit einem Mitbring-Picknick, Kaffee und Kuchen und dem Segen.

Wer gern dabei sein möchte, aber nicht mit dem Rad fahren kann, melde sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Angermann (Tel. 03461/211640), es gibt einen Fahrdienst.

Susanne Mahlke

Konfirmation am Pfingstsonntag 2024 im Merseburger Dom

Nun ist es soweit, wir feiern Konfirmation. Seit September 2022 haben wir uns auf diesen Tag vorbereitet und freuen uns sehr.

Kommt doch und feiert mit uns!

Helena Böhm
Hannah Bönecke
Georg Hartmann
Friedrich Kalbitz
Daniel Kirsch
Julius Lindner
Gustav Meisel
Oscar Pannkoke
Tim Wahren
Clara Wolter





Das Evangelische Kirchspiel Schkopau lädt ein

„Favourites - von Balladen bis Barbershop“



Wir starten unsere Musikalischen Andachten in diesem Jahr am 26. Mai 2024 um 17:00 Uhr in der evangelischen Kirche Schkopau mit dem a capella Ensemble „Mehr als 4“ aus Halle. Im Gepäck haben die Musiker diesmal das Programm „Favourites - von Balladen bis Barbershop“. Das Programm spannt einen Bogen von klassischen Männerchor-Werken, über deutsch- und französischsprachige Lieder der Romantik und Spätromantik bis hin zu a cappella-Arrangements moderner Songs und Broadway-Barbershop-Arrangements. Jeder der fünf Sänger des Ensembles wählte sich für das Programm Favourites eine Thematik aus, und stellte dann daran angepasst einen Abschnitt des Programmes zusammen. Die Mitglieder des Ensembles führen durch das Konzert, und freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns über Spenden, die für die kirchenmusikalischen Arbeit bestimmt sind.

Vorschau:

Herzliche Einladung zum „Abendlichen Orgelklang“ am Samstag, 29. Juni, 17.30 Uhr ev. Kirche Schkopau

Kinder-Sommertage 2024

Liebe Kids! Nach den bereits schönen, sonnigen Ostertagen, mit den vielen tollen Osteraktionen in unserem Kirchenkreis, sehen wir nun ganz gespannt und voller Vorfreude den wärmeren Tagen des Jahres entgegen - und das heißt: wir planen verschiedene Events - auch für die Ferienzeit. Daher freut es mich sehr, Euch die Kinder-Sommer-Tage 2024 ankündigen zu dürfen. Insgesamt 4 bunte Tage, vom 24. bis 27.6.

stehen in Wallendorf wieder unter dem Motto: Gemeinsam wollen wir den Sommer genießen - mit Spiel, Spaß & guter Laune. Wir starten jeden Tag mit einem biblischen Impuls, dazu gibt es viel Musik, Natur, Bewegung und Kreatives. Ihr könnt sehr gerne an allen 4 Tagen teilnehmen oder an einzelnen. Meldet euch bitte direkt bei mir an, damit wir gut planen können.

Kontakt: Nadine Schlüter-Nagel (GP i.A.), E-Mail: nadine.schlueuter-nagel@ekmd.de, Tel.: 0160 970 53 718.



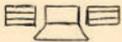
ÖKUMENISCHES RUNNING DINNER WIE JETZT?!



ALLE TEILNEHMER WERDEN NACH DER ANMELDUNG IN
ZWEI TEAMS ZUSAMMEN GELOST.



Jedes Team bekommt mitgeteilt für welche Speise
(Vorspeise, Hauptgang, Nachtisch) es verantwortlich ist.



Die zugeteilte Speise wird in der Wohnung eines
Teampartners gekocht



Es sind immer zwei andere Teams zu Gast (dh.
jedes Team kocht insgesamt für 6 Personen).



NACH DEM KOCHEN DER EIGENEN SPEISE GEHT ES
WEITER ZU EINEM ANDEREN TEAM BIS MAN ALLE
SPEISEN EINGENOMMEN HAT.



AM ENDE DES ABENDS IST JEDES TEAM AUF 6 ANDERE
TEAMS GETROFFEN.



IRGENDWELCHE UNKLARHEITEN?
IHR HABT KEINE TEAMPARTNERIN/ PARTNER?
EURE WOHNUNG IST ZU KLEIN FÜR SO VIELE GÄSTE.



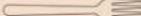
KEIN PROBLEM! MELD DICH EINFACH UNTER
015-751628888



Ökumenisches Running Dinner

am 11.05.24

17:00 Uhr: Vorspeise
18:15 Uhr: Hauptgang
20:00 Uhr: Nachspeise
21:30 Uhr: Geselliger Abendausklang
im Joesfsheim Merseburg

-  Team von 2-3 Leuten bilden
-  Küche bestimmen in der gekocht wird
-  Anmeldung über Teilnehmerliste im Pfarrbüro
-  **Freude teilen!**





Lust auf Dekoration und Basteln?

Das *Kreative Damenkränzchen* geht in die nächste Runde.

Wir laden herzlich ein zum Basteln für Erwachsene. Auch Männer sind natürlich willkommen (schließlich muss ja jemand Kaffee



Foto: Uebbing

kochen.).

Wir basteln dieses Mal mit Papier und probieren verschiedene Techniken aus. Alle Materialien erhalten Sie vor Ort gegen einen kleinen Unkostenbeitrag.

Bei einer Tasse Kaffee wollen wir uns kreativ austauschen und ein paar Kekse knabbern. Kostproben dürfen gerne mitgebracht werden.

Bitte melden Sie sich bei einem Kirchenratsmitglied Ihrer Wahl bis zum 20. Mai an. Dann können wir besser planen und vorbereiten.

Wer? interessierte Frauen (und Männer)

Wann? Freitag, 24. Mai ab 16 Uhr

Wo? Gemeinderaum Beuna

Herzliche Grüße

Ines Schönleiter

Vorschau: Unsere Gemeindefeste im Sommer

Zwei Tag vor Johanni, am **Samstag, d. 22. Juni**, laden wir ein zu unserem **Johannis-Tauffest**. Ab 15.30 gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten, dann gehen wir zur Taufe an die Saale (in diesem Jahr gibt es schon drei Tauf-Anmeldungen; wer sich kurzfristig entscheidet, melde sich bitte bei Pfarrer Halver).

Der Abend klingt aus mit Thüringer Bratwurst und Johannisfeuer.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen!

In **Schkopau** feiern wir am **Samstag, d. 10. August** ab 14.00 Uhr **Gemeindefest** in und an der Kirche.

Am **Sonntag, d. 25. August** feiern wir ab 14.00 Uhr das **Missionsfest** rund um die Kirche in **Kötzschen**.

Nach den Schulferien, am **Samstag, d. 27. August** gibt es das **Gemeinde-Sommerfest** ab 15.00 Uhr auf dem Pfarrhof.

Es gibt gute Dinge für Leib und Seele.

Ein genaues Programm folgt, bitte halten Sie sich den Termin schon einmal frei!

Bernhard Halver

THE GREGORIAN VOICES

Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute

Stadtkirche St. Maximi Merseburg

Montag, 3. Juni 2024 – 19.00 Uhr (Einlass: 18.00 Uhr)

Kartenvorverkauf: u.a. Touristinformation Merseburg, Burgstraße 5, 06217 Merseburg, Tel.:03461-214170; E-Mail: info@merseburg-tourist.de



Zuhause ist es doch am schönsten

Die Band THE FLOOD präsentiert ihre neue Platte im Merseburger Dom

Ein lauer Sommerabend mit handgemachter Rockmusik live vor der beeindruckenden Kulisse des Merseburger Doms – genau das erwartet Sie am 8. Juni 2024 ab 20 Uhr, wenn THE FLOOD zu den Saiten, Tasten, Flöten und Stöcken greift.

So sinnvoll S c h u b l a - den für Socken sind, so schwierig sind sie für Musik.

Ganz ohne ist es aber auch nicht leicht, den Sound einer Band wie THE FLOOD zu beschreiben. Die Sächsische Zeitung bescheinigt der Band „Folk-Rock in britischer Tradition, geschult an Jethro Tull oder Fairport Convention, mit Texten in deutscher und englischer Sprache, die vollkommen aus der Zeit gefallen“ seien.

Michael Kops (Gitarre, Gesang), Thomas Stolp (Tasten), Matthias Stolp (Flöte, Saxofon), Heiko Henne Hendrich (Bass), Ruprecht Langer (Schlagzeug) und Thomas Müller (Rezitation) konnten sich für den Feinschliff ihrer Songs Zeit lassen. Passend dazu haben sie sich bei ihrem neuen Album TAIL OF THE WHALE für den warmen Sound der Schallplatte entschieden. Hier reihen sich alte und

bislang unveröffentlichte Lieblingssongs der Band an brandneue Kompositionen, alle mit der Gemeinsamkeit, ein paar Ecken und Kanten haben zu dürfen. TAIL OF THE WHALE gilt es zu zelebrieren, und so haben sich

THE FLOOD mit der Wahl des Konzertortes einen langgehegten Traum erfüllt.

„Du hast es immer gesagt, wir schaffen es nach Hause, irgendwann“, heißt es in der Ballade „Kein Wind“, und irgendwie trifft das auch auf das Konzert

im Kreuzgang des Merseburger Doms zu. Immerhin wurde THE FLOOD 1980 in jener Stadt gegründet und hat hier ein Studio, auch wenn die einzelnen Bandmitglieder inzwischen aus dem Merseburger Umland von Zeitz bis Berlin kommen. Das letzte Konzert in dieser Stadt ist lange her, und so kann der Abend nicht nur wegen des Heimspiel-Charakters zu etwas ganz Besonderem werden.

THE FLOOD – TAIL OF THE WHALE
Kreuzgang des Merseburger Doms
Samstag, 8. Juni 2024, 20 Uhr

Eintritt frei; es wird um eine Spende gebeten



Foto aus dem Jahr 2019



Große Vorfreude auf das 171. Jahresfest der Stiftung Samariterherberge in Horburg



Stiftung
„Samariterherberge“

für Menschen
mit Unterstützungsbedarf

markt, eine Fotoecke, Kinderschminken, Bastel- und Sportangebote u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Mit großer Freude und Dankbarkeit bereiten wir uns auf das 171. Jahresfest der Stiftung Samariterherberge vor, das auf eine lange Tradition zurückblickt. Für unsere Betreuten, die Mitarbeiterschaft, alle Angehörigen, Betreuer, Freunde und Partner der Stiftung soll auch das diesjährige Fest wieder ein unvergessliches Erlebnis werden.

Schon heute möchten wir alle herzlich einladen, mit uns gemeinsam zu feiern!

Wann? Samstag, den 1. Juni 2024, 11:00 bis 17:00 Uhr

Wo? Gelände der Stiftung Samariterherberge

Burgauenstraße 23, 06237 Leuna OT Horburg

Auf Werkstatttrundgängen und an Infoständen kann man sich über das Angebot unserer Einrichtung informieren.

Als diakonische Einrichtung der Behinderten- und Seniorenhilfe betreibt die Stiftung Samariterherberge unterschiedliche Wohnangebote, eine Vielzahl von Arbeitsangeboten und einen ambulanten Pflegedienst mit Tagespflege für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Etwa 150 Mitarbeiter sorgen für das Gelingen dieser anspruchsvollen Aufgabe.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Festtag wird traditionell mit einem Gottesdienst eröffnet, der die christliche Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ aus dem 1. Korintherbrief im Neuen Testament (16,14) nahebringt. Unser schönes Gelände mitten im Horburger Auenwald lädt zum Verweilen ein. Für einen kurzweiligen Aufenthalt sorgen ein buntes Programm auf Festplatz und Festwiese, eine Tombola, ein Floh-



Foto: Mitarbeiter Stiftung Samariterherberge



Kreise und Gruppen

Kinderkirche Leuna

Kinderraum an der Friedenskirche
Informationen über Gemeindepädagogin i.A.
Nadine Schlüter-Nagel (Kontakt siehe unten)

Christenlehre Merseburg

Gemeindehaus Hälterstr. 19
Montags, 15.00 — 16.00 Uhr
und 16.00 — 17.00 Uhr

Kontakt für Leuna und Merseburg:
Gemeindepädagogin Nadine Schlüter-Nagel
Mobil: 0160 97053718
E-Mail: nadine.schlueter-nagel@ekmd.de

Konfirmanden Klasse 7

Kontakt: Pfarrerin Susanne Mahlke,
Tel.: 03461 213646,
E-Mail: susanne.mahlke@ekmd.de
Im Gemeindehaus Hälterstraße 19, Merseburg
Dienstag, 7.5.24, 21.5.24, 17.00 - 18.30 Uhr

Konfirmanden Klasse 8

treffen sich zweimal monatlich freitags in der
Dompropstei,
Kontakt über Pfarrer Halver: 0171/8558836

Seniorenachmittage

Kreuzkapelle: Mi, 22.5.2024, 14.30 Uhr
Achtung, Anderer Wochentag!

Atzendorf: Do, 16.5.2024, 14.00 Uhr
Beuna: Do, 23.5.2024, 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag

Begegnungszentrum Stadtkirche
Mittwoch, 15.5.2024, 14.30 Uhr

Lesekreis

Montag, 27.05.2024, 19.00 Uhr, bei Fam.
Heinrich

Bibel halb acht

Mittwoch, 22.05.2024, 19.30 Uhr, Gemeinde-
haus Leuna



Gruppen und Kreise

Junge Gemeinde

Leuna, Gemeindehaus, Kirchplatz 1

Kontakt: Pfarrerin Philine Hommel
Mail: philine.hommel@ekmd.de

Junge Gemeinde

Montags, 1x monatlich; 18.00 — 21.00 Uhr
Termine über Jugendpfarrerinnen Hommel
Gemeindehaus Leuna, „JG-Wohnung“

Worship-Gottesdienst

und Dankbar; Sonntag, 12. Mai 2024,
17.00 Uhr, in Leuna
mit Band, 1x monatlich; jeweils 17.00 Uhr
Weitere Termine über Jugendpfarrerinnen
Hommel



Alles ist mir erlaubt,

aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

Monatsspruch MAI

1. Korintherbrief 6,12

Samstag, 4. Mai 2024

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Domorganist Michael Schönheit,
Universitätsprediger Prof. Dr. Jörg Ulrich)

Sonntag, 5. Mai 2024 - Rogate

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

14.00 Uhr Kötzschen

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

Donnerstag, 9. Mai 2024 - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst, anschließend Radtour mit Picknick
(Pfarrerin Mahlke, Pfarrer Halver)

Samstag, 11. Mai 2024

10.30 Uhr Dom

Traugottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Andreas Marquard, Saalfeld, Pfarrer B. Halver)

Sonntag, 12. Mai 2024 - Exaudi

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

9.00 Uhr Kreuzkapelle

Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

10.30 Uhr Schkopau

Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Mittwoch, 15. Mai 2024

10.30 Uhr Seniorenheim Kursana Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Donnerstag, 16.5.2024

10.30 Uhr Seniorenheim Schkopau Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Samstag, 18. Mai 2024

12.00 Uhr Dom

Orgelklang zum Pfingstfest (Domorganist Michael Schönheit,
Pfarrer Bernhard Halver)

Sonntag, 19. Mai 2024 - Pfingstsonntag

10.00 Uhr Dom

Konfirmationsgottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

Montag, 20. Mai 2024 - Pfingstmontag

10.00 Uhr Dom

Ökumenischer Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke u.a.)

10.00 Uhr Kötzschen

Lektorengottesdienst (Herr Stöbe)



Samstag, 25. Mai

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Lilia Pechenkina, Leipzig,
Domherr Hans-Hubert Werner)

13.30 Uhr Dom

Traugottesdienst (Pfarrer Hofmann, Pratau)

Sonntag, 26. Mai 2024 - Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

14.00 Uhr Atzendorf

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

14.00 Uhr LAGA Bad Dürrenberg Gottesdienst im Grünen

17.00 Uhr Kirche Schkopau

Musikalische Andacht mit „Mehr als 4“
(Pfarrerin Susanne Mahlke)

Freitag, 31. Mai 2024

18.00 Uhr Altenburger Kirche

Viti-Sommer mit Orgel, Flöte und Violoncello
(Pfarrerin Susanne Mahlke)

Sonntag, 2. Juni 2024 - 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

14.00 Uhr Kötzschen

Lektorengottesdienst (Herr Stöbe)

19.30 Uhr Dom

Dommusik I

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Kirchspiele farblich:

Kirchspiel Merseburg | **Kirchspiel Schkopau** | **Unteres Geiseltal**

Orgelklang 12

40 Minuten Orgelklang und geistliches
Wort im Dom zu Merseburg

Samstag, 18. Mai 2024, 12.00 Uhr (Orgel-
klang zum Pfingstfest)

Samstag, 4. Mai 2024, 12.00 Uhr
Domorganist Michael Schönheit

Domorganist Michael Schönheit

Samstag, 11. Mai 2024, 12.00 Uhr
Andreas Marquardt (Organist an der Jo-
hanneskirche zu Saalfeld)

Samstag, 25. Mai 2024, 12.00 Uhr
Lilia Pechenkina (Leipzig)



Die Chöre unseres Kirchspiels laden ein zum Mitsingen

Infos s. auch unter
www.kirchenmusik-merseburg.de

Singen für 3. + 4. Klasse
projektbezogen (i. Rahmen d. Christenlehre)

Kinderchor
Jeden Montag, 13.30 Uhr in der Johannes-Schule, Lessingstr. 5 (offen f. alle Kinder)

Jugendkantorei Merseburg
Für Jugendliche ab 5. Klasse: jeden Mittwoch, 16.30 Uhr, Gemeindehaus Hälterstr. 19
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

CANTIAMO
Jeden Freitag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Domkantorei Merseburg
Jeden Donnerstag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Singkreis für Senioren
Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr, Hälterstr. 19

Ökumenische Regionalkantorei
jeden Dienstag, 19.00 — 20.30 Uhr, Gemeindehaus Leuna

Posaunenchor Leuna
jeden Freitag, 19.30 — 21.00 Uhr, Gemeindehaus Leuna

Ein Dank unseren Sängerinnen und Sängern



Foto: Y. Stadie

Am 23. März fand in der Stadtkirche das diesjährige Konzert zur Passionszeit statt. Es erklang Musik aus der Zeit der Romantik von Faure, Rheinberger und Mendelssohn, für Solo, Chor, Orgel und Orchester. Musiziert wurde auf der Orgelempore und im Chorraum (siehe Fotos). Allen Mitwirkenden und Helfern ein großes Dankeschön!

Unsere Chöre bereiten sich nun auf das Konzert im Rahmen der Merseburger Or-



Foto: Y. Stadie

geltage vor. Auf dem Programm steht u.a. die Große Messe f-Moll von Anton Bruckner.



Foto: Y. Stadie

Mit „**Frühlingsfrohen Klängen**“ wurde die Konzertreihe des Winterhalbjahres in unserer Stadtkirche beendet. Auch zu dem Abschlusskonzert konnten wir zahlreiche Zuhörer begrüßen. Das abwechslungsreiche Programm gestalteten Rebecca Stadie (Sopran), Kerstin Friese (Violine), Barbara Eimann (Cello) und Stefan Mücksch (Tastensinstrumente). Hans-Hubert Werner führte mit interessanten und einfühlsamen Worten das Publikum durch das Programm.



Foto: Y. Stadie

Die Konzertreihe in der Stadtkirche erfreut sich immer wieder einer großen Beliebtheit. Nicht nur die Merseburger, sondern auch viele Gäste aus der Umgebung haben auf

diese Weise den Weg in unsere Kirche und in unsere Stadt gefunden. Von November bis April (Winterhalbjahr) bietet diese Musikkreihe ein reichhaltiges und abwechslungsreiches musikalisches Angebot. Wir können mit der jetzt zu Ende gegangenen Saison auf durchweg sehr gut besuchte Konzerte zurückblicken. Die kommende Saison ist bereits in Planung.

DomMusik

DomMusik I

2. Juni 2024, 19:30 Uhr

Georg Friedrich Händel: La Ressurrezione
JULIA SOPHIE WAGNER, KATHERINA MÜLLER – Sopran

BRITTA SCHWARZ – Alt,

TOBIAS HUNGER – Tenor,

HENRYK BÖHM – Bass

MERSEBURGER HOFMUSIK,

Leitung: MICHAEL SCHÖNHEIT

(Eine Veranstaltung der Stadt Merseburg in Zusammenarbeit mit dem Händel Festspielen Halle)

Tickets: (25 €, erm. 22 €)



Ein Dom voll wunderbarer Klänge

Orgelklänge, Dommusiken, musikalische Gottesdienste und Orgeltage

Mit 19 Orgelklängen, 9 Dommusiken, 20 Konzerten zu den Orgeltagen und einigen musikalischen Festgottesdiensten – auch 2024 öffnet der Merseburger Dom bis in den Oktober hinein sein Portal fast jede Woche für ein Konzert. Ob Orgel- oder chorsinfonische Konzerte, ob Kammermusiken und Sinfoniekonzerte, die musikalische Vielfalt ist kaum zu überbieten und natürlich hoffen Domorganist und Domkantor auch in diesem Jahr wieder auf zahlreiches Publikum. Einzelne Höhepunkte herauszugreifen, fällt bei der Vielfalt der Musik und Prominenz der Interpreten schwer! Da ist es gut, dass gerade der Konzertflyer erschienen ist, der wie gewohnt einen ausführlichen Überblick verschafft.

Nach wie vor sind die sonabendlichen Orgelklänge um 12.00 Uhr ein „Renner“ und die Liste der Organisten – natürlich neben dem „Hausherrn“ Michael Schönheit, Domkantor Stefan Mücksch und dem „fast Merseburger“ Denny Wilke – ist äußerst prominent und international besetzt. Gäste aus Frankreich, Schweden, Norwegen, Polen und der Ukraine freuen sich auf die Klangpracht unserer Ladegastorgel ebenso wie der Preisträger des Gottfried-Silbermann-Wettbewerbes 2023, Kiljan Homburg oder der Organist des Freiburger Münsters Matthias Meyerhofer.

Den Auftakt der diesjährigen Reihe der Dommusiken am 2. Juni bildet ein Konzert in Zusammenarbeit mit den Halleschen Händelfestspielen. G.F. Händels Oratorium „La Resurrezione“ mit der Merseburger Hofmusik, namhaften Solisten und unter der Leitung von Domorganist Michael Schön-

heit dürfte dabei zugleich ein Höhepunkt der Händelfestspiele sein und zahlreiche Festspielgäste nach Merseburg „locken“. Kammermusiken im Kreuzgang, ein Orgelkonzert zum Bach- und Ladegastgeburtstag, ein Konzert der Staatskapelle Halle mit Bruckners 3. Sinfonie in d-moll unter Schönheits Dirigat machen schon jetzt neugierig!

Und dann sind ja noch die 54. Merseburger Orgeltage vom 7. - 25. September!

Unter der Schirmherrschaft des österreichischen Botschafters in der Bundesrepublik präsentieren die Orgeltage das „Musikland Österreich“ von der Wiener Klassik bis zur Moderne. Mozart - Beethoven – Bruckner – Schönberg, ein musikalischer Bogen, der spannender nicht sein kann. Höhepunkte? Keiner! Alles sollte man erleben. Auch wenn ich hier die Camerata Salzburg mit einem Mozartabend, Bruckners f-Moll Messe mit der Domkantorei oder Beethovens „Missa solemnis“ zum Abschlusskonzert heraushebe dann nur. um auf das nicht Genannte aufmerksam zu machen.

Schon jetzt gibt es für alle Konzerte im Dom (außer den Orgelklängen) Karten im Vorverkauf. Das ist nicht nur preislich günstiger, es sichert auch den Platz!

Sehr erfreulich ist es auch, dass mit dem Stadsingechor Halle „alte Bekannte“ mit drei Motetten wieder zu Gast sein werden, dass in mehreren Gottesdiensten „üppig“ musiziert wird, so in den drei Kantatengottesdiensten u.a. zum Reformationstag und am 1. Advent und dass im Kapitelgottesdienst zu den Orgeltagen der neue Dechant der Vereinigten Domstifter, Prof. Dr. Jörg Ulrich, in sein hohes Amt eingeführt wird.

Hans-Hubert Werner



Am 2. April wurde durch die Firma Glocken & Turmuhren Christian Beck aus Kölleda die Glocke für unseren Stadtfriedhof geliefert. Sie wiegt 270 kg und wurde 1984 von der Glockengießerei Petit & Edelbrock gegossen. Wir haben Sie zunächst in der Gottesackerkirche aufgestellt.

Für den Bau des Glockenturmes auf dem Friedhof und die Aufhängung dort wurde schon fleißig gespendet. Dennoch fehlen uns noch ca. 5.000 EUR (z.B. für einen neuen Klöppel, die Elektrische Läutemaschine und den Stromanschluss). Wenn Sie etwas zum Gelingen dieses schönen Vorhabens beitragen wollen, können Sie Spenden auf folgendes Konto überweisen:

DE 41 3506 0190 1550 1050 51 (Kreiskirchenamt Merseburg)

Als Verwendungszweck bitte angeben: RT 5643 Glocke Stadtfriedhof

Herzlichen Dank im Voraus

Ihr Bernhard Halver



Der Nachtigall Pfingstgesang

Zu Pfingsten sang die Nachtigall
nachdem sie Tau getrunken;
die Rose hob beim hellen Schall
das Haupt, das ihr gesunken!

O kommt ihr alle trinkt und speist,
ihr Frühlingsfestgenossen,
weil übers ird'sche Mal der Geist
des Herrn ist ausgegossen.

Die Himmelsjünger groß und klein
sind von der Kraft durchdrungen,
man hört sie reden insgemein
zu wunderbaren Zungen.

Und da ist kein Zung' am Baum
Kein Blatt ist da so kleines,
es redet auch mit drein im Traum
als sei's voll süßen Weines.

Oh, Ihr Apostel gehet aus
Und predigt allen Landen
mit Säuselluft und Sturmesbraus
von dem, der ist erstanden!

Legt aus sein Evangelium,
auf Frühlingsau'n geschrieben,
dass er uns lieben will darum,
wenn wir einander lieben.

Wer liebend sich ans nächste hält
Und will nur das gewinnen,
umfaßt darin die ganze Welt,
und Gott ist mitten drinnen!

Friedrich Rückert



Aus „Gemeindebrief“



Was uns bewegt.

Unter dieser Überschrift möchten wir – Lydia Schubert und Heike Ebel – in den kommenden Monaten aus unseren Arbeitsfeldern (Arbeit mit Ehrenamtlichen und Fundraising/Mitgliederorientierung) berichten. Es wird um Ansätze und Ideen gehen, die Dinge in Bewegung bringen können.

Hier und heute soll es um das Thema „FUNDRAISING“ gehen.

„**Fundraising**“ – Ein englisches Wort, das man nicht wirklich ins Deutsche übersetzen kann, und so entstehen Fragen. **Was ist das eigentlich? Und Worin besteht der Unterschied zum Spendensammeln?** Fundraising ist mehr, als um Spenden zu bitten. Es bedeutet, langfristig, strategisch (gut geplant) und nachhaltig Menschen zu erreichen und zu überzeugen, Dinge mitzugestalten und zu verändern. Wenn dann der Funke der Begeisterung überspringt, gehen sie gemeinsam los, nehmen Herausforderungen mit Herz und Hand an und lassen Ideen Wirklichkeit werden. Menschen, die Geld spenden, Wissen und Zeit schenken, die stiften oder gemeinnützig vererben sind unverzichtbar für gelingendes Gemeindeleben und für unsere Gesellschaft. Im Fundraising geht es darum, solche Schätze zu finden, in der Mitgliederorientierung geht es um die regelmäßige Pflege dieser Schätze, damit ihr Glanz nicht verloren geht. Deshalb ist beides, Fundraising und Mitgliederorientierung ganz viel Beziehungsarbeit.

Vielleicht sagen jetzt Einige: „Schon bevor es die Fundraising-Stelle im Kirchenkreis Merseburg gab, wurden Spenden gesammelt, wurden große Projekte, wie Kirchen-Dach- und Orgelsanierungen, Pfarrhausumbauten u.v.m. umgesetzt.“ Ja – das stimmt. Dieses Engagement, egal ob beim Spenden oder

dem oft jahrelangen Mitarbeiten in Kirchengemeinden und Fördervereinen ist beeindruckend und zeigt, dass Menschen sich gern für eine gute Sache einsetzen.

Bei schwindenden Gemeindegliederzahlen und den damit verbundenen Strukturveränderungen in unseren Gemeinden, wird sich möglicherweise die Art der Unterstützung verändern. Das wird uns vor neue Herausforderungen stellen und vielleicht ist strategisches Fundraising ein möglicher Weg, auch künftig Gemeinde zu gestalten? Fundraising ist wie ein schöner Garten. Wer planvoll sät und pflanzt, regelmäßig pflegt und gießt, wird mit Gottes Hilfe reich ernten.

Wenn Sie sich Unterstützung, konzeptionelle Beratung und Begleitung beim Umsetzen einer Idee oder eines Projektes wünschen, sprechen Sie mich gerne an, (um gut planen zu können, möglichst früh in einem Prozess).

Ihre Heike Ebel

Referentin für Fundraising & Mitgliederorientierung im Ev. Kirchenkreis Merseburg
Tel: 0171/9089059
Mail: heike.ebel@ekmd.de



